

Schulpflegschaftssitzung 25. November 2025

Tagesordnung

Zeit 18-19:30

TOP 1 Wahl einer neuen Stellvertretung der Schulpflegschaft

TOP 2 Aktuelle Situation und weiteres Vorgehen

- Demo „HELIOS JETZT“ - wie weiter
- Notfallplanung - Ampelsystem
- Situation weißes Haus und weiteres Vorgehen

Schulpflegschaftssitzung 25. November 2025

TOP 1 Wahl einer neuen Stellvertretung der Schulpflegschaft

Frau Römer (Lernlandschaft Lila) wurde einstimmig gewählt.

TOP 2 Demo „HELIOS JETZT“ und wie weiter

- Gespräche mit OB (Leyla Onur)
- Gespräch mit SPD
- Gespräch mit Grünen
- Heliosschule auf der Agenda im nächsten Schulausschuss am 1.12.25
 - Antrag der Grünen: vierteljährlich den Fortschritt nachhalten
 - Neuer Container für Kaisersescherstraße unsererseits angefragt
- Öffentlichkeitsarbeit der gemeinsamen Leitung - Konzepterstellung
- Brief vom Rektor der Uni an den OB

Schulpflegschaftssitzung 25. November 2025

TOP 2 Notfallplanung/Ampelsystem

- wird überarbeitet - besonders die Stufe ROT
- eine Person aus der Schulpflegschaft zur Rückkopplung
- neue Richtlinie für Distanzlernen wird einbezogen
- Rückkopplung mit der Schulaufsicht

derzeitiges Vorgehen:

Stufe Orange: Abholung um 14 Uhr möglich, Notbetreuung

bei Heizungsausfall:

schnelle Lieferung von Bau-Heizlüftern - bis dahin alle Kinder im roten Haus

Schulpflegschaftssitzung 25. November 2025

TOP 2 Situation weißes Haus und weiteres Vorgehen

langfristige Zielsetzung

1. Gemeinsame Verantwortung
2. Lernen + Arbeiten an einem festen Ort für alle Kinder + Erwachsenen
3. Helioskonzept - entspanntes, ganztägiges und bedeutsames Lernen für alle langfristig ermöglichen
4. faire Verteilung (Kinder, Team, Eltern)
5. Übergangsssituationen + Ankommen entspannen (Garderobe ...)
6. Erfahrungen der Kinder und Erwachsenen mit einbeziehen
7. Den Helios Geist weiterleben
8. Offene Räume für Kinder

Kriterien

- Alles mitdenken
- Entspannte Übergangssituationen
- Barrierearmut (-freiheit ist nicht möglich)
- Anschlüsse: päd. + Verwaltungsnetz beachten
- Herausforderung der Umzugsplanung - und umsetzung bedenken
- langfristige Sicherheit - soweit wie möglich
- Pflegesituation
- Weniger ist mehr

mögliche Varianten

Variante: „NEU“

Neuer Container - anderer Standort



mögliche Varianten

Variante: „Sichere Basis für Alle“

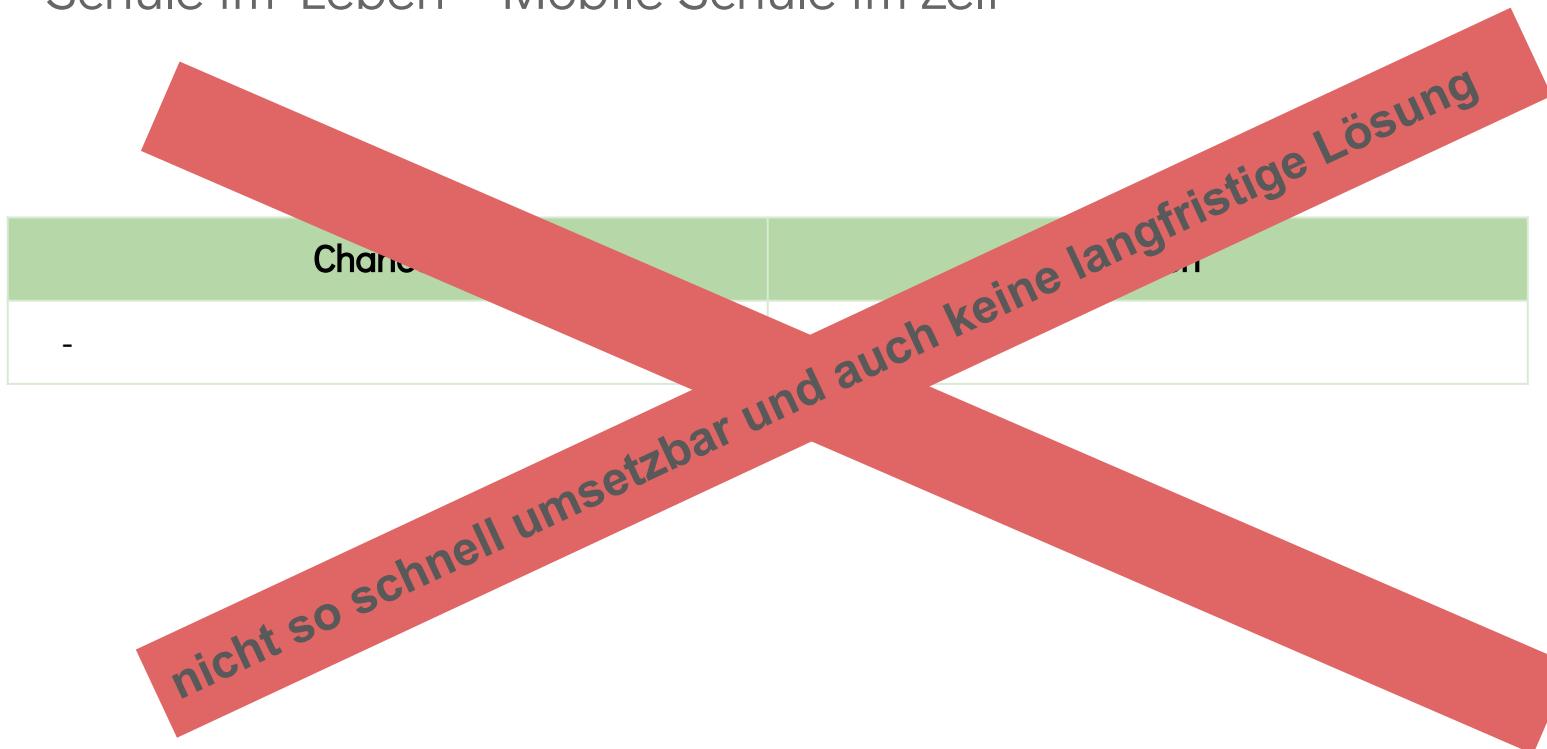
Alle im Roten Haus ... alle mit zeitweiser Nutzung des Containers
(Ausbau der Notfallplanung)



mögliche Varianten

Variante : „Mobil“

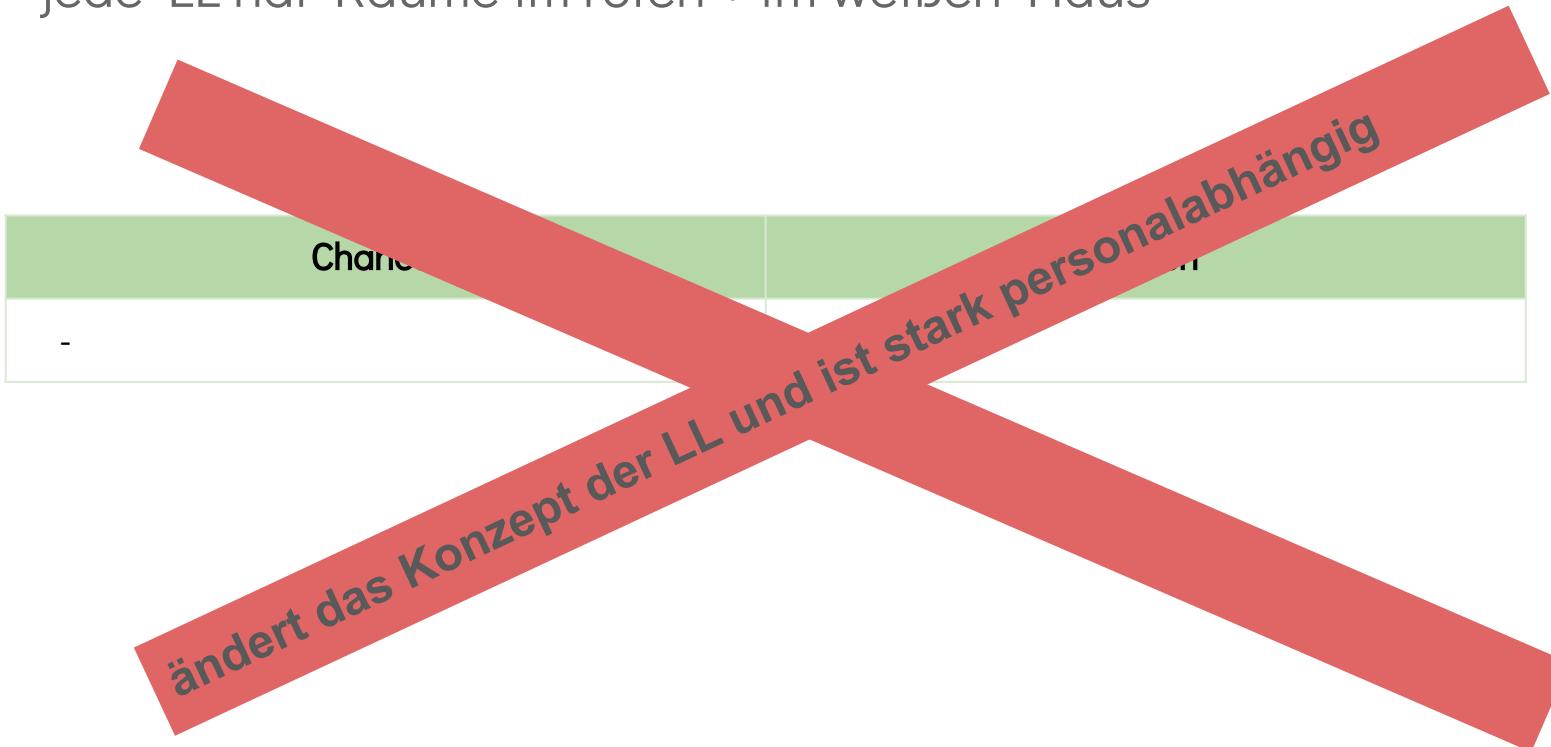
Schule im Leben - Mobile Schule im Zelt



mögliche Varianten

Variante : „Teilen“

jede LL hat Räume im roten + im weißen Haus



mögliche Varianten

Variante: „Gewohnt“

Lila und Grün ziehen ins weiße Haus

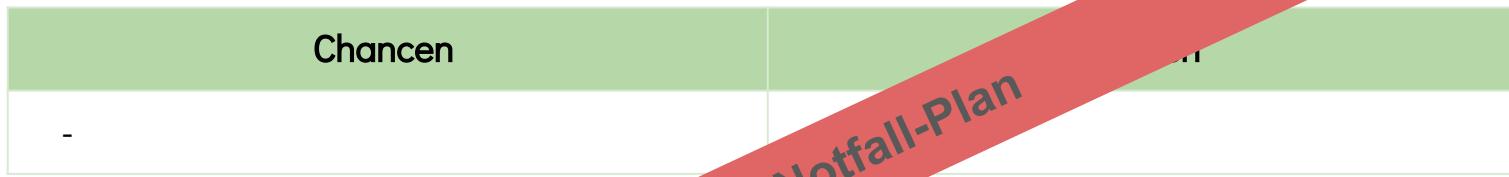
NUR als Übergangslösung denkbar - Entlastung notwendig
Wunsch von GRÜN (Kinder, Eltern, Team) - weiter im weißen
Haus in der offenen Lernlandschaft zu arbeiten.

Chance

mögliche Varianten

Variante : „Präsenz - Distanz“

Wechselweise Präsenz in der Schule



Überarbeitung der Ampel als Notfall-Plan

Harte Facts

- **Fakt ist: Unveränderte Containersituation**
 - es ändert nichts an der Gesamtsituation und den Problemen mit dem Container
- **Entschieden ist: Zeitpunkt des internen Umzugs vor den Weihnachtsferien**
 - Umfang und konkrete Ausgestaltung entscheidet sich am 2.12.25
- **Fakt ist: Alle helfen mit**
 - gemeinsame Verantwortung stärken (Kinder, Eltern, Team)
- **Fakt ist: Personalwechsel zum Halbjahr**
 - Personalabbau bzw. Krankenstand
 - Änderung der Teams, der Hafenmenschen, der Routinen so gering wie möglich halten

mögliche Varianten

Variante: „Team + Kinder“

LL Lila für Teamräume + LL Grün bleibt

Rotes Haus (Verwaltung (Ruherraum) + Werkraum + Bücherei)

Lila/Orange Tandem? + Türkis

Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none">- im Notfall müssen nur 50 Kinder umziehen /- Erwachsenen können auch ins Homeoffice /-	<ul style="list-style-type: none">- Barrierefreiheit?- Umzug + Planung benötigen zusätzliche Ressourcen + Umbauten /- Garderobensituation herausfordernd-

mögliche Varianten

Variante „Wechsel“

Orange und Türkis ziehen ins weiße Haus
(Türkis in Grün, Orange in Lila)

Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none">- „faire“ Verteilung (Kinder, Eltern, Erwachsene)- entspannte Übergangssituationen, da Kinder auf alle Häuser verteilt- Kinder aus L und G kommen auch mal in den Genuss von größeren Räumen; Smartboards; zuverlässigem Internet	<ul style="list-style-type: none">- Umzug benötigt Ressourcen- Barrierefreiheit für zwei Kinder + Pflegesituation-

Elternperspektive in der Schulpflegschaft

- Verständnis für die Situation
 - Reparaturarbeiten + ständige Ungewissheit
 - Akustik + niedrige Decken im weißen Haus haben Auswirkungen
- Votum für die Variante „Team+Kinder“
 - Verwaltung + Teamräume eher ins weiße Haus
- Bücherei evtl. später umziehen
- Umzug für 50 statt 100 Kinder z. B. bei Heizungsausfall
- Idee: Ausweichräume (Jurte, Schule im Leben) über Förderverein
- Abschluss-Punsch-Runde Freitag 13-14 Uhr
- Umzugshilfsangebote (bitte mit konkreter Abfrage)